Nordrhein-Westfalen

Erster Open.NRW-Kongress

[01.09.2016] Im Oktober findet der erste Open.NRW-Kongress in Duisburg statt. Thematisiert werden Transparenz, Bürgerbeteiligung und eine besser vernetzte Zusammenarbeit für das Bundesland.

Bei ihrer digitalen Strategie setzt die Landesregierung Nordrhein-Westfalens laut dem Ministerium für Inneres und Kommunales auf mehr Transparenz, mehr Bürgerbeteiligung und eine besser vernetzte Zusammenarbeit. „Das sind Themen, die wir beim ersten Open.NRW-Kongress am 26. Oktober in Duisburg mit den Menschen diskutieren wollen“, kündigt Innenminister Ralf Jäger an, der den Kongress eröffnen wird. „Open Government bedeutet, dass die Verwaltung sich öffnet und Daten bereitstellt. Wir gehen in NRW seit zwei Jahren konsequent diesen Weg und können deshalb tolle Ideen und Projekte vorstellen.“ Wie die Open.NRW-Strategie in ihren Häusern umgesetzt wird, werden auf der Veranstaltung auch Familienministerin Christina Kampmann und Wissenschaftsministerin Svenja Schulze darlegen. Auf der Plattform leben-in.nrw können sich Interessierte für den Kongress anmelden.

(ve)

Stichwörter: Open Government, Christina Kampmann, Nordrhein-Westfalen, Open Data, Open.NRW-Kongress, Ralf Jäger, Svenja Schulze